

Reisebericht – Kroatien, die Königin der Adria – der Sonne entgegen, vom 18. – 22.Mai 2022

Am 18. Mai machten wir uns zeitig am Morgen gemeinsam mit Ortsgruppen aus dem nördlichen Flachgau und der Stadt-Salzburg auf in Richtung Kroatien. Nach einem Mittagessen in Slowenien erreichten wir am späteren Nachmittag Rabac. Dort bezogen wir dann gleich das Hotel.



Der Rest des Tages war zur freien Verfügung, die einige zum Baden im nahen Meer nutzten.

Am Tag 2 ging es gleich nach dem Frühstück mit Bus und Boot zur Insel Veli Brijun. Diese Insel wurde vor allem durch den Sommersitz von Marschall Tito bekannt.



Wir konnten hier neben den Prunkbauten von Tito auch den großen Tierpark auf einer Fahrt mit einem Bummelzug besichtigen.

Nach dem Mittagessen in Krculi ging es wieder zurück ins Hotel in Rabac.



Der Tag 3 begann nach ausführlichem Frühstück mit einem Spaziergang zum Hafen, von wo aus wir mit dem Schiff auf die Insel Cres zusteuerten. Nach einem kurzen Aufenthalt in Valun, bekannt durch die Fernsehserie „Der Sonne entgegen“, gings weiter zur gleichnamigen Hauptstadt Cres, wo wir mit einem Stadtführer einen Rundgang durch die wunderschöne Altstadt machten.



Nach der Rückkehr nach Rabac gabs noch Zeit zur freien Verfügung – wieder Zeit zum Spazierengehen oder Baden im nahen Meer.

Am Tag 4 war langes Ausschlafen angesagt. Erst um 9 Uhr starteten wir Richtung Gracisce, wo wir wieder eine Stadtbesichtigung erleben durften.

Danach besichtigen wir eine Schnapsbrennerei in Aura, natürlich mit Verkostung. Anschließend Mittagessen in einem ortsüblichen Gasthaus. Nach dem üppigen Mittagessen ging es auf nach Pican-Kukurini zur Weinverkostung. Dort wurden wir neben köstlichen Weinen auch mit sehr guter kroatischer Musik verwöhnt.



Schweren Herzen musste wir aber zeitig wieder Abschied nehmen und es ging zurück ins Hotel nach Rabac.

Am 5. Tag war ausreichend Zeit zum Ausschlafen und Frühstück. Dann brachen wir wieder Richtung Heimat auf, die wir nach einem Zwischenstopp in Slowenien und Kärnten gegen Abend erreichten.

Zusammenfassend darf man sagen, dass es eine sehr schöne und lustige Reise, zusammen mit anderen Ortsgruppen, war.

Lobenswert zu erwähnen ist auf jeden Fall unser Busfahrer Sascha, der uns sehr humorvoll und gekonnt durch die Gegend chauffierte und auch mit ausreichend Getränken versorgte.



Auch die Organisation durch den Veranstalter „Eurotours“ war sehr gut, es lief alles wie am Schnürchen. Danke dafür.

Herzlichen Dank aber im Besondern an alle Mitreisenden für die gute Stimmung während der Reise.

